

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“  
EINLADUNG UND PROGRAMMVORSCHLAG

## In Vielfalt geeint?! Von der (Neu-)Erfindung Europas.

**Seminarnummer: 170**  
**19.06. bis 23.06.2017, Europahaus Marienberg**

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:  
15 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung: Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/  
Gesprächspartner: Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Version vom 06.04.2017 / as

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.



---

*Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951*  
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg  
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100  
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu  
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S  
M A R I E N B E R G

T H I N K  
E U R O P E

## Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Überall Krisen. Die Finanzkrise wurde (medial) von der Flüchtlingskrise abgelöst. Und jetzt der Brexit. Sinnbild für eine Demokratie, die scheinbar viele Menschen abgehängt hat. Alle Krisen haben jedoch eines gemeinsam. Sie führen dazu, dass die Nationalstaaten sich wieder auf ihre ureigenen Interessen besinnen. Der Gedanke der Solidarität wird aufgrund nationaler Befindlichkeiten in den Hintergrund gedrängt. Es entsteht die Frage nach den Werten der EU. Was will Sie? Wo kommt sie her? Und wo will sie hin? Um diese elementaren Fragen beantworten zu können, müssen wir bei den Grundlagen ansetzen. Wie werden in der EU Entscheidungen getroffen? Wer ist daran beteiligt? Welche Rolle spielen die Nationalstaaten eigentlich? All diese und viele weitere Fragen werden wir gemeinsam in diesem Projekt stellen und nach Antworten suchen. Dabei geht es immer auch darum, die EU und ihre Handlungsoptionen kritisch zu hinterfragen.

In diesem Seminar wollen wir uns selbst ein Bild machen und die EU einem kleinen Herz-und-Nieren-Check unterziehen. Die jungen Teilnehmenden sollen sich selbstständig ein Bild von der Europäischen Union machen dürfen und werden dazu selbst Diskussionsgrundlagen erarbeiten. Zwar haben wir keine europäische Kristallkugel, die uns tiefer blicken ließe als andere, aber wir wollen aktiv entdecken was vielleicht im Verborgenen liegt. Das ferne Brüssel, soll im Fokus ganz nah herangezoomt werden, damit wir zusammen genau sehen können, an welchen Punkten die EU tatsächlich die politischen, sozialen und kulturellen Lebenswirklichkeiten der Teilnehmenden durchdringt. Rückbesinnung auf die geschichtlichen Wurzeln, Beweggründe und Meilensteine der europäischen Integration verstehen, entscheidende Personen kennen lernen und das politische System sowie den europäischen Willensbildungsprozess nachvollziehen, dass sind die großen Ziele dieses Projektes.

Wir werden weitere Schritte hin zu einer mündigen und solidarischen Unionsbürgerschaft tun. Die jungen Menschen erhalten die Chance, sich im Rahmen eines breiten Methodenspektrums intensiv mit der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Dabei geht es um den Aufbau eines kritischen, europäischen Grundlagenwissens, aber auch um eine allgemeine Sensibilisierung für Politik und politische Prozesse.

## Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

## Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamttheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

## Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmenden. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird

auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Informationsfilm, fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Digitale Medien, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Museumsbesuch, Quiz, Storytelling, Planspiel.

## Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

## Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM  
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100  
E-Mail: [sellen@europahaus-marienberg.eu](mailto:sellen@europahaus-marienberg.eu)

## Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 140,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

**Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.**

## Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu) – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

## Montag, 19.06.2017 (4,5 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	<b>Seminaraufakt:</b> Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg <b>Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	Twimeline: „ <b>Im Wandel der Zeit</b> “ Betrachtung der europäischen Geschichte Kleingruppenarbeit zur inhaltlichen Strukturierung und Aufarbeiten der Meilensteine (digitale Tools wie Twitter und Prezi kommen zum Einsatz).
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Historische Betrachtung Europas: Aussprache und Zusammenfassung im Plenum</b> <b>Ergebnissicherung</b> <b>Tagesevaluation</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Dienstag, 20.06.2017 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>EduBreakOut „Die EU-Institutionen“</b> Kleingruppen erarbeiten die einzelnen EU-Institutionen: Fachvortrag inkl. audiovisueller Unterstützung (digitale Präsentation) – Arbeitsphase
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	<b>Vorhang auf: Plenare Präsentation des politischen Systems der Europäischen Union</b> Frage/Antwort-Runden, Diskussion
12.00 – 12.30 Uhr	<b>„Vernetzt“- gemeinsame Entwicklung des „Machtdreiecks der EU“</b> Die Expertengruppen entwickeln gemeinsam eine EU-Richtlinie und kreieren das Gesamtsystem
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	<b>Hackathon: „Unser europäischer Alltag“</b> Kleingruppen erstellen kleine Hacks zu realen EU-Richtlinien / EU im Alltag
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Präsentation der Hacks, Aussprache zur Reichweite europäischer Politik</b> <b>Tagesevaluation</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Mittwoch, 21.06.2017 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete)
09.00 Uhr	Abfahrt nach Bonn
11.00 – 12.00 Uhr	<b>„Eine Reise durch die Zeit“ – Deutschland in Europa in fast sieben Jahrzehnten</b> Begleitung durch das Depot des Hauses der Geschichte in Bonn <u>Durchführung:</u> Besucherdienst des Hauses der Geschichte / Koordination: Helena von Wersebe
12.45 Uhr	Weiterfahrt nach Köln
13.30 – 15.00 Uhr	<b>Das Erbe Europas</b> Begleitung durch das NS-Dokumentationszentrum in Köln. <u>Durchführung:</u> Besucherservice des NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln / Koordination: Erika Jäger
15.00 – 17.00 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung:</u> Freizeit in der Kölner Innenstadt
17.00 Uhr	Abfahrt zum Europahaus Marienberg
18.30 – 19.30 Uhr	<b>Abendessen</b>
19.30 – 20.00 Uhr	<b>Evaluation der Exkursion (Ergebnissicherung)</b>

## Donnerstag, 22.06.2017 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	<b>Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik</b> Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
10.00 – 12.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	<b>Konferenzauftritt – Start der Verhandlungsphase</b> Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien
14.30 – 17.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch</b> inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Freitag, 23.06.2017 (4 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Europäisches Storytelling „Harr, Harr, Harr“</b> Kleingruppen entwerfen europäisches Storytelling als Wissensspeicher und zur Ergebnisüberprüfung, Kurzpräsentation & Aussprache
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	<b>Der Rückblick – Europaquiz</b> Spielerischer Durchgang durch die zurückliegenden Seminarinhalte inkl. GoogleStreetview-Quiz
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
13.30 – 14.30 Uhr	<b>Auswertung &amp; Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“</b> anschließend Abreise der Teilnehmer/innen